

Grußtelegramm des Zentralkomitees
zum 50. Jahrestag der Ungarischen Kommunistischen Partei
an das Zentralkomitee der
Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei

Teure Genossen!

Wir übermitteln der Arbeiterklasse Ungarns brüderliche Kampfesgrüße aus Anlaß des 50. Jahrestages der Gründung der Ungarischen Kommunistischen Partei. Unter dem Einfluß der Ideen der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution wurde am 24. November 1918 die Ungarische Kommunistische Partei als eine der ersten kommunistischen Parteien gegründet. Die Gründung der Ungarischen Kommunistischen Partei war ein Wendepunkt in der Entwicklung der ungarischen Arbeiterbewegung und in der Geschichte des ungarischen Volkes. Die Gründung der Partei bedeutete die Trennung der Vorhut der Arbeiterklasse von der bürgerlichen Ideologie und dem Opportunismus der Sozialdemokratie. Die Kommunistische Partei entwickelte sich sehr rasch zur entscheidenden politischen Kraft des Landes, die es verstand, Millionen Arbeiter, Bauern, Soldaten und Vertreter der Intelligenz für den Kampf um die Errichtung der Diktatur des Proletariats zu mobilisieren. Sie errang dabei große Erfolge, weil sie eindeutig für die Große Sozialistische Oktoberrevolution Partei ergriff und die ungarischen Werktätigen aufrief, die Erfahrungen dieser Revolution sich zu eigen zu machen.

Die Reaktion unternahm alle Anstrengungen, um die Ungarische Kommunistische Partei zu zerschlagen. In den Jahren der blutigen Herrschaft des Horthy-Faschismus wurden viele aufrechte ungarische Kommunisten grausam ermordet oder zu langen Kerkerstrafen verurteilt. Dennoch setzten die Mitglieder der Ungarischen Kommunistischen Partei standhaft und mutig ihren aufopferungsvollen Kampf für die Lebensinteressen der Werktätigen fort.

Nach der Befreiung Ungarns durch die ruhmreiche Sowjetarmee kämpfte die Ungarische Kommunistische Partei konsequent für die Einheit der Arbeiterklasse ihres Landes und führte Ungarn auf den Weg des